



Protokoll der Generalversammlung des FC Vals

Freitag, 07. August 2020

20.00 Uhr im Hotel Rovanada

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. IG Surselva wie weiter?
4. Genehmigung des Protokolls der letztjährigen GV
5. Neumitglieder und Mutationen
6. Entgegennahme der Jahresberichte
 - des Vereinspräsidenten
 - des Kassiers und der Rechnungsrevisoren
7. Weiterentwicklung des FC Vals
8. Beschlussfassung über Anträge
 - des Vorstandes
 - der Mitglieder
9. Beratung und Genehmigung des Jahresprogramms
10. Wahlen
11. Festsetzung Jahresbeiträge
12. Ehrungen
13. Verschiedenes



1. Begrüssung

Der Präsident eröffnet die Generalversammlung um 20:07 Uhr im Hotel Rovana. Die Sitzung wurde ordnungsgemäss einberufen. Von der Versammlung werden keine weiteren Einwände zu den Traktanden geäussert. Zu Beginn hält die gesamte Versammlung eine Schweigeminute für den in diesem Vereinsjahr verstorbenen langjährigen Clubfreund Werner Kleinheinz.

Vom Vorstand entschuldigt hat sich Michael Rieder, er kann aus terminlichen Gründen nicht anwesend sein. Weiter haben sich entschuldigt:

Rene Tönz
Richard Hubert
Maurus Berni
Corsin Derungs
Beat Vieli
Ralf Brot
Erwin Berni
Doris Berni
Marco Kühne
Norbert Loretz
Gabriel Jörgler
Matthias Derungs

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird von der Versammlung Sandro Berni vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. IG Surselva wie weiter?

Zu Beginn erläutert der Präsident die aktuelle Lage der IG Surselva. Dabei listet er den Aufwand auf, welche für ihn als Präsident sowie für den Juniorenobmann des FC Vals anfallen. Diese belaufen sich auf rund 20 - 30 Stunden pro Jahr. Dabei betont der Präsident, dass sie dabei keine führenden Ämter ausüben. Dies wird sich jedoch in Zukunft ändern, da im Rotationsprinzip die verschiedenen Ämter zwischen den Vereinen in der IG gewechselt werden. Dies bedeutet, dass in Zukunft der FC Vals auch die führenden Ämter übernehmen muss. Dabei muss mit einem Arbeitsaufwand von 100 bis 150 Stunden pro Jahr gerechnet werden. Diesen Aufwand will keiner vom Vorstand des FC Vals auf sich nehmen. Aus diesem Grund wird der Versammlung vorgeschlagen aus der IG Surselva per 30.6.2021 auszutreten.

Die dadurch entstehenden Folgen für den FC Vals teilt der Präsident der Versammlung mit. Als erstes wird festgehalten, dass für die Junioren/Innen des FC Vals keine grossen Veränderungen anfallen. Diese 8 Junioren/Innen, welche aktuell in der IG sind, haben weiterhin die Möglichkeit in der IG Fussball zu spielen, nur müssen sie sich einem anderen Verein anschliessen.

Die gravierenderen Folgen hat dieser Ausstieg für den Fussballplatz in Vals. Da der FC Vals dann nicht mehr der IG angehört und keine aktive Mannschaft mehr stellt, fällt der Verein in 2 Jahren aus dem BFV, OFV, SFV heraus. Dies hat zur Folge, dass bei einem möglichen Neustart einer aktiven Mannschaft, was einer Neuanschreibung beim BFV, OFV, SFV zur Folge hat, der aktuelle Fussballplatz des FC Vals nicht mehr abgenommen werden wird. (Einhaltung der heutigen Richtlinien nicht mehr möglich). Kurz gesagt auf dem jetzigen Fussballplatz wird nie mehr eine aktive Mannschaft ihre Meisterschaftsspiele austragen können.



Ein weiterer Punkt ist, dass ein Wiedereinstieg in die IG zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls nicht mehr möglich sein wird, da eine IG nur für 6 Vereine ausgelegt ist und der FC Vals aktuell mit einer Sonderbewilligung den 7. Verein darstellt.

Aus der Versammlung werden verschiedene Wortmeldungen gemacht. Urs Rieder bedauert es sehr, dass der Vorstand des FC Vals sich für diesen Schritt entscheidet. Er findet, dass mit den Verantwortlichen der IG eine Sonderlösung gesucht werden sollte, um keine führenden Ämter übernehmen zu müssen. Darauf entgegnet ihm der Präsident, dass schon diverse Gespräche stattgefunden haben leider aber ohne jeglichen Ertrag.

Paul Mittner fragt den Vorstand, welche Überlegungen der Vorstand bei der Investition der neuen Zufahrt gemacht hat, da so wie geschildert der Platz ja nicht mehr abgenommen werden wird?

Darauf entgegnet ihm der Vorstand, dass der FC Vals weiterhin bestrebt ist den Junioren Fussball anzubieten. Auch für ein Grümpi muss eine ordnungsgemässe Zufahrt gemacht werden.

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor über einen Austritt abzustimmen. Urs Rieder meldet sich zu Wort. Er stimmt einer Abstimmung zu jedoch will er persönlich mit den Vertretern der IG Surselva sprechen, um eine mögliche Lösung zu suchen. Eine allfällige Kündigung muss bis Ende Jahr vorgenommen werden und im Falle einer drastischen Änderung hinsichtlich dieser Gespräche durch Urs Rieder wird eine ausserordentliche Versammlung einberufen.

Die Versammlung stimmt dem Austritt des FC Vals aus der IG Surselva per 30.6.2021 zu. (7 Ja Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen).

4. Genehmigung des Protokolls der letztjährigen GV

Das letztjährige Protokoll wurde im Vorfeld der Generalversammlung per Mail verschickt. Von der Versammlung gibt es keine weiteren Einwände dazu und es wird einstimmig genehmigt. Der Präsident bedankt sich beim Aktuar für das Schreiben des Protokolls.

5. Neumitglieder und Mutationen

Der Präsident teilt der Versammlung mit, dass Anna-Rosa Jörger aus dem Verein austreten wird. Neumitglieder werden keine bekannt gegeben.

6. Entgegennahme der Jahresberichte

Der erste Bericht wird vom Präsidenten vorgetragen. Dabei blickt er auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Im Herbst 2019 und Frühjahr 2020 wurde die neue Zufahrt zum Fussballplatz erstellt. Dabei wurde rund 8'000.- an Eigenleistung erbracht. Für dieses Engagement dankt der Präsident allen Helfern herzlich. Am 6. Dezember zog abermals der «Sanachlas» durch das Dorf. Auch hier wird allen Beteiligten ein grosses Dankeschön ausgesprochen. Das Plausch Turnier, der Sporttag sowie das Grümpi fielen dem Coronavirus zum Opfer. Die Junioren/Innen trainierten im Herbst an 7 Trainings unter der Leitung von Filipe Bastos. Im Frühling mussten auch diese aufgrund des Virus abgesagt werden. Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei allen Helfern, welche rund ums Jahr einen Beitrag für den FC Vals leisten.

Den zweiten Bericht trägt uns der Kassier Jan Hubert vor. Er informiert die Versammlung darüber, dass im vergangenen Vereinsjahr ein Verlust von 10'273.- gemacht wurde. Der Grund dafür ist die



neue Zufahrt, welche den Verein rund 10'000.- gekostet hat. Durch den Valser Fonds und die Eigenleistung konnten rund 20'000.- eingespart werden. Der Fonds mit Bruno Berni wurde aufgelöst wodurch ein Rasenmäher sowie ein Bewässerungssystem finanziert wurde. Nun wird Bruno Berni eine jährliche Platzmiete von 500.- überwiesen. Beim Grümpti 2019 konnte ein Gewinn von 3'115.- erzielt werden.

Im kommenden Vereinsjahr stehen keine grösseren Anschaffungen an. Durch die Absage des Grümpti 2020 aufgrund von Corona muss aber leider auch im nächsten Vereinsjahr mit einem Verlust gerechnet werden.

Die Jahresrechnung wurde von den Revisoren geprüft. Der Rechnungsrevisor Paul Mittner schlägt der Versammlung vor die Rechnung anzunehmen. Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig angenommen, was den Kassier somit entlastet.

7. Weiterentwicklung des FC Vals

Der Präsident teilt der Versammlung mit, dass auch in Zukunft der Fussballplatz für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Des Weiteren erläutert der Präsident der Versammlung, wie die aktuelle Situation rund um Corona aussieht. Aktuell ist der Fussballplatz gesperrt, ansonsten muss diejenige Gruppe ein Schutzkonzept vorweisen, wodurch eine Rückverfolgung gewährleistet werden kann. Die Schule Vals, welche hin und wieder den Fussballplatz benützt hat ein eigenes Schutzkonzept. Zusätzlich informiert der Präsident, dass der Verein in Gesprächen mit der Gemeinde steht. Die Gemeinde ist grundsätzlich bereit einen höheren jährlichen Beitrag für die Platzbenützung beizusteuern. Der genaue Wert ist zu diesem Zeitpunkt allerdings noch nicht festgelegt.

Im Herbst oder Frühling will der Verein gerne wieder ein Plausch Turnier durchführen, da es in diesem Jahr aus den bekannten Gründen abgesagt werden musste. Die Versammlung wird darauf hingewiesen, bei weiteren Ideen für eine Platzbenützung sich gerne beim Vorstand zu melden.

8. Beschlussfassung über Anträge

Vom Vorstand sowie der Versammlung werden keine neuen Anträge gestellt.



9. Beratung und Genehmigung des Jahresprogramms

19.10.2020	DV OFV 10:00 Uhr Montlingen
Herbst / Frühling	Plauschturnier
Herbst / Winter / Frühling	Vereinsausflug
06. Dezember 2020	St. Nikolaus
Winter	Sporttag
10./11. Juli 2021	Grümpi
06. August 2021	GV

10. Wahlen

Jan Hubert als Kassier, Michael Rieder als Vizepräsident, Pascal Loretz als Platzwart sowie Thomas Jörger als Aktuar stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Sie werden einstimmig von der Versammlung wiedergewählt. Gian-Andrea Casaulta als Präsident und Raphael Stauffacher als Spiko und Juniorenobmann werden den Vorstand verlassen. Raphael Stauffacher wird bis Ende Jahr 2020 noch als Juniorenobmann dem FC Vals zur Verfügung stehen. Er wird dabei auch noch bis Ende Jahr seinen Arbeiten in der IG Surselva nachgehen. Der FC Vals wird im kommenden Vereinsjahr durch die 4 verbleibenden Personen geführt, welche sich die Arbeiten des Präsidenten aufteilen werden. Die Versammlung stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu. Gleichzeitig wird von der Versammlung betont, die Aufgaben des Präsidenten pflichtbewusst zu erledigen, damit ein Bestehen des Vereins auch ohne Präsident gewährleistet wird. Der Vorstand ist aber klar der Meinung, dass an der nächsten GV 2021 ein Präsident vorgestellt werden sollte, um den Verein am Leben zu halten.

Auch die Rechnungsrevisoren Urs Rieder sowie Paul Mittner werden für ein weiteres Jahr einstimmig gewählt.

Gian-Andrea sowie Raphael erhalten noch ein Geschenk überreicht als Dankeschön für die tolle Arbeit für den Verein.

11. Festsetzung der Jahresbeiträge

Bei der Festsetzung der Jahresbeiträge schlägt der Vorstand der Versammlung vor, die gleichen Beiträge wie im Vorjahr festzusetzen. Dabei sieht die Festsetzung folgendermassen aus:

Clubfreund	40.-
IG Junior	150.-
Junior (Mannschaft)	50.-
Passivmitglied	20.-

Die Versammlung ist damit einverstanden und genehmigt diesen Vorschlag einstimmig.



12. Ehrungen

Der Präsident teilt der Versammlung mit, dass keine Ehrungen anstehen.

13. Verschiedenes

Von der Versammlung und dem Vorstand werden keine weiteren Punkte genannt.

Ende der Sitzung 21.40 Uhr

Der Aktuar

Thomas Jörger